



Ergebnis:
 Herstellkosten - 30 - 50 %
 Durchlaufzeiten - 50 %

... Entwicklung ... Modularisierung ... Standardisierung ... Wertanalyse ... QFD ... Kostenanalyse ...

Aufgabenstellung Im Rahmen einer umfassenden Untersuchung sollten Möglichkeiten gefunden werden, die Wettbewerbssituation für einen Hersteller von anspruchsvollen und teuren Komponenten aus dem Investitionsgüterbereich deutlich zu verbessern. Dazu sollten innovative Möglichkeiten zur Produktverbesserung aber auch wertanalytische Überarbeitungen im Auftragsdurchlauf und in der Produktion mit in die Überlegungen einbezogen werden. Erschwerend ist die sehr konservative Position des weltweiten Marktes zu sehen, die primär durch Sicherheits- und Zuverlässigkeitsaspekte geprägt ist.

Projektbeschreibung und Ergebnis Im Rahmen einer groben Erstanalyse wurden sowohl der Markt – seine Anforderungen und Potenziale – als auch die Durchlaufzeiten und Auftragsabläufe erfasst und dargestellt. In Zusammenhang mit einem Benchmark bildeten diese Erkenntnisse die ersten Ansatzpunkte für Maßnahmen zur Verbesserung der Situation:

- Kurzfristig wurden auf Basis der bestehenden Konstruktionen Standards definiert, die zusammen mit logistischen Entscheidungen eine deutliche Durchlaufzeitreduzierung brachten (~ 50%).
- Mittelfristig wurden die Kosten durch Investitionsmaßnahmen und Technologieverbesserungen deutlich reduziert (~30 – 50%)
- Langfristig wurden neue Konzepte entwickelt, die zum einen Ansatzpunkte für neue Produkte bieten und andererseits dem Kunden die Innovationskraft signalisierten.

Projektmanager Dr.-Ing. Lothar Opey